

# Vorlage an den Kreisausschuss

**Betr.:**

**Außerplanmäßige Ausgabe in der  
Hh-Stelle 22500.96100  
- Sanierungsmaßnahme Sporthalle  
Bad Liebenstein in Höhe von 350.000,00 €**

Eingang: <u>30.03.2011</u>
KA <u>251-17/2011</u>
TOP-Nr.: <u>13</u>
(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

## I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:  
Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 22500.96100  
- Sanierungsmaßnahme Sporthalle der Regelschule Altensteiner Oberland, Heinrich-Mann-  
Str.2 in Höhe von 350.000,00€.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen  
Rücklage (Hh-Stelle 91100.31000) in Höhe von 350.000 €.

## II. Begründung:

Für die Zweifeld-Sporthalle der Regelschule Altensteiner Oberland in Bad Liebenstein wurde  
eine statische Überprüfung durch das Ingenieurbüro Trabert und Partner durchgeführt.  
Es wurden erhebliche Mängel in der Bauphysik mit Feuchteerscheinungen festgestellt.  
Diese haben Auswirkungen auf die Tragfunktion der Konstruktion. Rissbildungen in den  
Brettschichtenbindern und Feuchtigkeit in den Binderauflagern sind bereits vorhanden.  
Im Ergebnis wurde eine momentan noch nicht gegebene Gefährdung festgestellt. Eine  
Sanierung wird jedoch für dringend notwendig erachtet.  
In den Wintermonaten musste erheblicher Wassereintritt im Bereich der Umkleieräume, des  
Gymnastikraums und an den Innenseiten der Stützen in der Halle festgestellt werden. Dies  
führte bereits zu zeitlich begrenzte Schließungen.

Der Wassereintritt ist auf Undichtigkeiten in der Dachhaut und auf Mängel in der Bauphysik  
zurückzuführen.

Reparaturarbeiten ergaben wie bereits in den Vorjahren kein befriedigendes Ergebnis.

Die Sanierung der Sporthalle Bad Liebenstein ist dringend erforderlich, zur Vermeidung  
weiterer Wassereintritte und zur Ausführung der notwendigen technisch statischen  
Nacharbeiten.

Die Sanierung umfasst die Brettschichtenbinder sowie deren Auflager, die Dachdeckung einschl. Dämmung, alle Anschlüsse und Durchdringungen, weitere bauphysikalisch relevante Einbindungen und Konstruktionsteile und Beseitigung der Feuchteschäden an Putz und Mauerwerk der Hallenwände.

Beseitigung aller möglichen Eindringstellen von Niederschlagswasser, Verhinderung von Kondensatbildung durch Neudeckung.

Durch das beauftragte Architekturbüro wurde ein Sanierungsbedarf inkl. aller Nebenkosten von 350.000,00 € ermittelt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (HHST 91100.31000) in voller Höhe.



Krebs  
Landrat



Döring  
Kreisbeigeordnete